Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 32

Als Basis diente hier die Webseite www.biblesearchers.com.

3 ½ Jahre globale Katastrophen gehen der Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde voraus

Wenn unsere zeitlichen Berechnungen stimmen, dann wird sich dieser binäre Stern erstmals im Herbst und Winter 2012 der Erde nähern und direkt auf sie einwirken. Er wird an unserem Planeten vorbeiziehen und im Inneren unseres Sonnensystems zwischen der Erde und den Planeten Saturn und Jupiter hin- und herreisen. **3 ½ Jahre später** wird er zum zweiten Mal an der Erde vorbeiziehen und dann im Frühjahr oder Sommer 2016 seine Rückreise ins entfernte Weltall antreten.

Der erste Vorbeiflug könnte mit der Öffnung des 6. Siegelgerichtes im biblischen Buch der Offenbarung zusammenhängen, womit ein weltweites Erdbeben verbunden wäre.

Offenbarung Kapitel 6, 12-14
12Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, ein großes Erdbeben entstand, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der Mond wurde wie Blut; 13und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird. 14Und der Himmel entwich wie eine Buchrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden von ihrem Ort weggerückt.

15.Mai 2011 – Planet X auf seinem letzten Weg der Zerstörung, bei dem er

den Süden des Erdballs erreicht und jetzt auf den südlichen Kontinenten Afrika und Amerika mit bloßem Auge zu sehen ist.

Wenn unser binärer Stern Nibiru seine Reise zum Saturn und Jupiter fortsetzt, wird sein Drachenschweif mit Weltraumschutt angereichert sein, der auf unserer Erde folgende Schäden anrichten könnte:

- Wetter-Anomalien
- Zerstörung der Infrastruktur von Gebäuden, Straßen, Abwassersysteme
- Verheerung von ganzen Regionen kontinentaler Größe

Präsident George W. Bush wurde bereits im Februar 2004 durch einen geheimen Bericht des Pentagon vor diesen kommenden Katastrophen gewarnt, welcher dann am 22. Februar 2003 in „The Guardian – The Observer“ erwähnt wurde. (Siehe: http://www.guardian.co.uk/environment/2004/feb/22/usnews.theobserver)

In diesem Bericht war von einer zukünftigen Ära von „Unruhen und einem Atomkrieg“ die Rede. Während dieser Zeit soll Großbritannien zu einem „Sibirien“ werden, eingehüllt in Schnee, während die „ganze Nation zu Fuß gehen muss“, um nach neuen Heimstätten zu suchen. Das wäre gar nicht mal so unrealistisch in Anbetracht der katastrophalen Umstände, die das Nibiru-Mini-Sonnensystem herbeiführen könnte. In dem Pentagon-Bericht wurde außerdem „vorhergesagt, dass diese abrupten Klimaveränderungen den Planeten Erde an den Rand einer Anarchie bringen würden, weil gewisse Länder mit einem Atomkrieg drohen würden, um ihre versiegenden Nahrungsmittel-, Wasser- und Energieressourcen zu verteidigen. Die globale Stabilität sei auch durch den Terrorismus stark gefährdet, sagen die wenigen eingeweihten Experten.

In dem Artikel heißt es weiter:

„Die Studie weist einen möglichen Effekt der allmählich steigenden Erwärmung des Erdklimas auf (ohne Rückschlüsse zu ziehen, ob diese nun von Menschen verursacht wurde oder nicht). Die steigenden Temperaturen könnten ihren Höhepunkt erreichen und zu einer abrupten Veränderung der Meereszirkulation führen. Kurz gesagt: Das Abfließen von Frischwasser aus dem schmelzenden arktischen Eis würde das salzigere, wärmere Wasser des Golfstroms daran hindern, den Nordatlantik zu erreichen, wo es normalerweise in den Tiefen des Meeres eine globale Thermohaline-Zirkulation herbeiführt. Mögliche Konsequenzen dieser Störung wären laut der Experten:

- Die jährliche Durchschnittstemperatur würde in Asien und Nordamerika um 15 °Celsius sinken und in Nordeuropa um etwa 14,5 °.
- Die jährliche Durchschnittstemperatur würde sich in Australien, Südamerika und Südafrika um etwa 15,5 ° erhöhen.
- Kritische Agrar- und Wasserregionen in Europa und im Osten von Nordamerika, die von vielen Menschen bewohnt sind, würden eine Dürre erleben.
- Winterstürme und -winde würden die Klimaveränderungen in West-Europa und in den Gegenden am Nord-Pazifik noch verstärken.

Dieses Szenario basiert nicht auf Computer-Modellen von dubiosen Schwarzmalern. Vielmehr haben die Experten seit der letzten Eiszeit eine dramatische Schmelze der Gletscher in Grönland beobachtet.

Der Zweck dieses Berichtes soll nicht dazu dienen, solche Klimaveränderungen einzuschätzen, sondern dazu, den Einfluss von Phänomenen zu analysieren, wie die Ernteausfälle in den USA und eine Sibirien ähnliche Klimaveränderung in Nordeuropa. Die Autoren des Berichtes sagen, dass diese Veränderungen die geopolitischen Spannungen

noch intensivieren würden, so dass die Ressourcen an Wasser, Nahrungsmittel, Öl und Erdgas militärisch verteidigt würden. Sie sehen auch voraus, dass das Militär dazu eingesetzt werden wird, um die nationalen Grenzen im Hinblick auf Flüchtlinge aus nicht mehr bewohnbaren Gegenden, wie Skandinavien, zu sichern."

Quelle: Signs of the Times - 27.August 2012

Klimaschwindel: Offizielle Behörden bestätigen, dass es keine globale Erwärmung gibt sondern eine Abkühlung der Erde

Erinnern Sie sich noch an den Beginn der Debatte um den Klimaschutz Ende der 1980er Jahren? Alle Parteien wollten damals das Klima auf unserem grünen Planeten retten. Es hieß, die Erde werde sich aufgrund des Treibhauseffekts immer mehr erhitzen. Es war die Rede von einer globalen Erwärmung. Doch was ist davon eingetreten? Nach gut 20 Jahren hat sich die durchschnittliche Temperatur kein bisschen erhöht, im Gegenteil: Sie ist sogar noch gefallen!

Recherchen von unabhängigen Klimaforschern belegen anhand offizieller Publikationen, dass sich die globale Mitteltemperatur seit 1990 - also seit über 20 Jahren - von 15,5°C auf 14,5°C vermindert (!) hat. Es gibt also nachweislich seit über 20 Jahren überhaupt KEINE globale Erwärmung.

Doch die jüngsten Nachrichten weisen auf ein noch viel größeres Drama hin.

Jangtsekiang, der größte Fluss Chinas färbt sich rot

Video vom 9.September 2012 – Pastor Paul Begley nimmt Stellung zu einem

Amateurvideo aus China

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=yEH-d16Yf0E

ÜBERSETZUNG:
Das ist ein Video über den Jangtsekiang in China, der sich gerade blutrot färbt. Dieses Gebiet wird normalerweise die „Region des goldenen Wassers“ genannt, weil es gute Umweltbedingungen aufweist. Warum lässt Gott in China das Wasser blutrot werden? Die Bibel sagt in

Offenbarung Kapitel 16, Verse 3-4 (King James Bible)
3**Und der zweite Engel goss seine Schale aus in das Meer, und es wurde WIE das Blut von einem Toten, und alle lebendigen Wesen starben im Meer.**
4**Und der dritte Engel goss seine Schale aus in die Flüsse und in die Wasserquellen, und sie wurden WIE Blut.**

Das sind Live-Aufnahmen aus China. Das ist echt starker Tobak! Das ist wirklich unfassbar, Leute! Das ist jetzt das 7. Mal in den letzten 13 Monaten, dass sich Wasser auf der ganzen Welt blutrot gefärbt hat. Die anderen Male geschah dies in

- einem See in Texas
- in einem Fluss in Memphis Tennessee
- im Beirut River im Libanon
- in Indien fiel blutroter Regen
- in Südfrankreich
- im Meer an der Küste von Russland

Und jetzt passiert das im größten Fluss Chinas, im Jangtsekiang.

Übergebt Euer Leben Jesus Christus! Auf dieser Erde erfüllt sich bald apokalyptische Prophetie.

ENDE DER ÜBERSETZUNG DES VIDEOS

Video vom 7. September 2012 – Yangtsekiang färbt sich rot

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=A6jgKF0pWBA

Laut des Pentagon-Berichtes wird das am meisten betroffene Gebiet Nordeuropa sein. Ist es nicht erstaunlich, dass genau in diese Gegend die verlorenen Stämme Israels gezogen sind? Gemäß des Wissenschaftlern, die den Pentagon-Bericht verfasst haben, wird die Wahlheimat der verlorenen Stämme Israels ungeschütztes Land sein, dessen Klima sich zu sibirischen Umweltbedingungen verändern wird. Die Lebensbedingen werden so katastrophal sein, dass diese Region unbewohnbar wird, so dass sich die Bevölkerung eine neue Heimat wird suchen müssen. Wenn die biblische Prophetie sich erfüllt, werden die verlorenen Stämme des Hauses Israel in das gelobte Land zurückkehren.

Es wird keinen einzigen Kontinent auf der Welt geben, der nicht den Zorn Gottes zu spüren bekommen wird. Nur das Land Israel wird von Gott bewahrt werden, weil der HERR sich an Seinen Bund erinnern wird, den Er mit Seinem auserwählten Volk gemacht hat.

Gott wird in der Endzeit ein großes Interesse daran haben, die Auserwählten in das ihnen verheißene Land zurückzubringen. Sie werden einem „inneren Ruf“ folgen, denn sie sollen ja ein neues Herz bekommen und ein neues

Bewusstsein, so dass sie den HERRN anrufen und Er ihnen antworten wird.

Somit befinden wir uns heute an dem Höhepunkt eines epischen Jahres, wie wir auf Gottes Zeit-Sinuskurve sehen. Laut des Physikers Michael Murray, der diese Kurve entwickelt hat, ist unsere Welt im Jahr 2009 in eine neue Ära der menschlichen und prophetischen Geschichte eingetreten.

Die 7 000 Jahre-Sinus-Kurve von Gottes Geschichte

Die Tiefpunkte zwischen den Jahren 1 v. Chr und 1000 v. Chr. war die Zeit Noahs und die Zeit, in der die „römischen Christen“ im Namen von „Jesus Christus und unter Seinem Banner Milliarden Menschen umgebracht hatten. Aber diese 2000 Jahre der Christenheit ist jetzt vorbei, denn die 6 000-jährige Herrschaft des Menschen über die Erde geht zu Ende. An Rosh Hashana im Jahr 2009 begann, laut Michael Murray, das Millenium des Messias Gottes.

Deshalb nimmt das Nibiru-Mini-Sonnensystem seit 2009 Einfluss auf die Planeten in unserem inneren Sonnensystem. Die großen Katastrophen, die es auf unserer Erde auslöst, werden vielen Menschen die Augen öffnen. Der „Überrest“ aus den verlorenen Stämmen Israels wird eine geistliche Erweckung erfahren. Wenn die Mauern der institutionellen Religionen einstürzen und die materielle Welt unseres modernen Zeitalters, wie wir sie kennen, verschwindet, werden sich die Menschen entweder Jesus Christus zuwenden oder an die Mächte der Finsternis überliefert werden.

Bei seinem zweiten Vorbeiflug an der Erde, den Berechnungen nach 3 ½ Jahre nach dem 16. September 2012, werden sich die kosmischen Prophezeiungen aus dem biblischen Buch der Offenbarung erfüllen.

Sinn und Zweck der 7-jährigen Trübsalzeit ist es ja, dass Gott die Erde von allen Agenten Satans, die gegen den Allerhöchsten rebellieren, zu reinigen.

Sacharja Kapitel 14, Verse 3-4

3Aber der HERR wird ausziehen und gegen jene Heidenvölker kämpfen, wie [damals] am Tag Seines Kampfes, am Tag der Schlacht. 4Und Seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem nach Osten zu liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden zurückweichen, die andere nach Süden.

Am „Tag des HERRN“ wird es über der Stadt Jerusalem eine apokalyptische Finsternis geben. Plötzlich wird die Erde einen kompletten Polsprung erfahren, und dort, wo die Sonne früher unterging, wird sie aufgehen.

Sacharja Kapitel 14, Verse 6-7

6Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird es kein Licht geben; die glänzenden [Gestirne] werden sich verfinstern. 7Und es wird ein einziger Tag sein — er ist dem HERRN bekannt —, weder Tag noch Nacht; und es wird geschehen: zur Abendzeit wird es licht werden.

Die Annäherung des Nibiru-Mini-Sonnensystems wird auf der Erde katastrophale Auswirkungen haben, die die Welt jetzt bereits im kleinen Umfang erfährt:

- Hurrikans
- Tsunamis

- Zyklone
- Erdbeben
- Tornados
- Vulkanausbrüche
- Starke elektromagnetische Störungen
- Sonnenstürme
- Veränderung der Erdrotation
- Veränderung der Erdumlaufbahn
- Meteoriteneinschläge

Die „Motoren“ der globalen Wirtschaft und der nationale und internationale Flugverkehr werden zum Erliegen kommen, da immer mehr Flugzeuge abstürzen, wie das bei der Maschine der Air France im Sommer 2009 der Fall war.

Das erste Posaunengericht gleicht dem Untergang von Sodom und Gomorra und ihren Nachbarstädten. Dabei könnten 2 Milliarden Menschen oder ein Drittel der Weltbevölkerung ums Leben kommen.

Offenbarung Kapitel 8, Verse 7-9
7Und der erste Engel stieß in die Posaune, und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.
8Und der zweite Engel stieß in die Posaune, und es wurde etwas wie ein großer, mit Feuer brennender Berg ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, 9und der dritte Teil der Geschöpfe im Meer, die Leben hatten, starb, und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde.

Dieser Einschlag von einem der Planeten des Nibiru-Mini-Sonnensystems

wird möglicherweise zu einem Tsunami führen, der so hohe Wellen schlägt, dass die höchsten Wolkenkratzer überflutet werden. Mege-Wellen werden über die Küstenstädte der Kontinente hereinbrechen.

Aber das ist noch nicht alles …

Offenbarung Kapitel 8, Verse 10-11
10Und der dritte Engel stieß in die Posaune; da fiel ein großer Stern vom Himmel, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Flüsse und auf die Wasserquellen; 11und der Name des Sternes heißt „Wermut“. Und der dritte Teil der Gewässer wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Gewässern, weil sie bitter geworden waren.

Ein weiterer Planet des Nibiru-Mini-Sonnensystems wird mit seinem Weltraumschrott, den er in seinem Schweif mit sich führt, dafür sorgen, dass sich die Flüsse und Seen blutrot färben. Dies geschieht durch das Eisenoxyd, das der Wermut-Stern mit sich führt. Es gelangt in den Boden und versickert in unterirdischen Brunnen und im Grundwasser. Millionen, wenn nicht gar Milliarden Menschen und Tiere werden verdursten, weil das Wasser nicht mehr genießbar sein wird. Anders als bei der Katastrophe von Hawaii aus dem Jahr 2010 wird niemand mehr da sein, der sie retten könnte.

Wenn das Nibiru-Mini-Sonnensystem der Sonne am nächsten ist, wird die Erde den dramatisch kraftvollen magnetischen Druckwellen des neu entdeckten Zwillingssterns der Sonne ausgesetzt sein, welche auf die Ionosphäre unseres Planeten einwirken. Gleichzeitig wird unsere Erde zurückweichen, da unsere Sonne sie mit starken Stürmen zurückdrängen wird. Eine phänomenale elektromagnetische Energie wird von Nibiru aus auf unsere Sonne abstrahlen, die diese dann in Form von Sonnenstürmen an die

Erde weitergibt, was in den Jahren 2011-2013 vermehrt der Fall sein wird. Die Astronomen vermuten, dass sich diese Jahre als die katastrophalste Periode der Menschheitsgeschichte entpuppen werden. Jetzt ist die Erde auf der einen Seite den elektromagnetischen Kräften von Nibiru ausgesetzt, während unsere Sonne unseren Globus vehement mit heftigen Sonnenstürmen bombardiert. Der Magma ausströmende Eisenkern in der Erdmitte sorgt dafür, dass immer mehr Vulkane entlang des „Feuerrings“ rund um den Pazifischen Ozean ausbrechen.

Es könnte sein, dass auch der Supervulkan im Yellowstone Park ausbrechen und sich wie eine Atombomben-Explosion auf den Kontinent Amerika auswirken wird. Das würde Nord-Amerika und die neue gegründete Nordamerikanische Union in einen „nuklearen Winter“ verwandeln. Wird das der Auslöser für eine teilweise Achsenverschiebung sein?

Die rote Farbe des Nibiru, wie die alten Sumerer ihn gesehen haben, kennzeichnet ihn als „Überbringer der strafenden Gerechtigkeit“, wie es in den alten Überlieferungen heißt und als der „Zerstörer“, wie er in der Bibel genannt wird.

Er könnte möglicherweise für die Achsenverschiebungen und Umlaufbahnveränderungen in der geologischen Vergangenheit der Erde verantwortlich sein, sowie für die Sintflut in den Tagen Noahs. Nach dem ersten Vorbeiflug wird eine trügerische Ruhe vor dem Sturm einkehren. Wie das „Auge“ eines Hurrikans wird der Rest der Hurrikan-Winde zurückkehren, nur aus der entgegengesetzten Richtung. Der Schweif des binären Zwergsterns wird einen Strom an Asteroiden mit sich führen. Einige davon werden so groß sein wie Mini-Planeten. Ihre vielfachen Einschläge auf die Erde werde eine sofortige Zerstörung herbeiführen. Doch die biblischen Texte

sprechen nur von den gewaltigen Einschlägen eines „fallenden Sterns“, dem „Wermut“ und von einem zusätzlichen „Engelstern“, der auf die Erde geworfen wird, um das inter-dimensionale Gefängnis der „gefallenen Engel“, den Abgrund, zu öffnen. Dabei handelt es sich um die so genannten „Wächter“, die in der Zeit Henochs auf die Erde kamen.

Was passiert, wenn Sterne vom Himmel fallen, sehen wir im nächsten Teil.

Fortsetzung folgt …

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT